

# REACH-Umsetzung: Herausforderungen an den Vollzug *- Herausforderungen und Ansätze -*

**Sibylle Wursthorn**  
Regierungspräsidium Tübingen

2. Dezember 2014  
REACH Kongress 2014



**Baden-Württemberg**  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN



# Einleitung



- Vollzug hat sich ebenfalls vorbereitet
- Vollzug entwickelt Ansätze
  - länderspezifische Ansätze
  - länderübergreifende Ansätze
    - Verabredung gemeinsamer Überwachungsaktionen
    - Koordination durch die Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Chemikaliensicherheit (BLAC)
  - MS-übergreifende Ansätze
    - Durchführung gemeinsamer Vollzugsprojekte
    - Koordination durch das Forum (ECHA)

# Wissen schaffen

- Grundlagenwissen
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- Erfahrungsaustausch mit anderen Behörden
- Kommunikation mit allen betroffenen Stakeholdern

# Wissen vermitteln/ weitergeben

- Erfahrungen und Herausforderungen weitergeben und kommunizieren

## Beispiele

- Registrierung bei Alleinvertretern
- Importeure außerhalb des klassischen Chemiebereichs
- Informationspflichten in der Lieferkette/ SVHC

# Wissen vermitteln/ weitergeben

- Ansätze
  - Kommunikation mit Unternehmen und deren Verbänden
  - Information und Sensibilisierung für Themen
  - Kommunikation mit allen betroffenen Stakeholdern
  - Sensibilisierung für die Einbindung von REACH/ chemikalienrechtlichen Regelungen in internes Qualitätsmanagement

# Wissen vermitteln/ weitergeben



– Beispiel:

## Netzwerk REACH@Baden-Württemberg

Angebot von Verwaltung und Wirtschaftsorganisationen  
(LVI, VCI, BW IHK, BWHK)  
an Unternehmen und Behörden

- Internet:

<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/22787/>

# Schaffung geeigneter Vollzugsstrukturen

- Schaffung und regelmäßige Überprüfung geeigneter Vollzugsstrukturen
- Ansätze können zwischen den Ländern unterschiedlich sein
  - kommunale Ebene (Untere Verwaltungsbehörden)
  - Konzentration in
    - Sonderbehörden (z.B. Gewerbeaufsichtsämtern)
    - einer Verwaltungsebene (Regierungspräsidien, Bezirksregierungen)
    - einer Behörde

# konsequenter Vollzug

- wirkt auf die Einhaltung der rechtlichen Vorschriften hin
- wichtige Voraussetzung für das Funktionieren des Binnenmarkts der EU
- schafft Vertrauen in die am Markt befindlichen Chemikalien
- wirkt auf die Einhaltung der Wettbewerbsbedingungen hin
- sorgt für Chancengleichheit der Marktteilnehmer
- Stärkung des Verbraucher-, Umwelt- und Arbeitsschutzes



# konsequenter Vollzug



- gemeinsame Vollzugsprojekte
  - EU-übergreifende Überwachungsprojekte (REACH EN FORCE)
  - Informationsaustausch zwischen den Behörden (z.B. bei der Überwachung von Alleinvertretern)
  - gemeinsame Aktivitäten der Länder
- Zusammenarbeit mit dem Zoll
- Vorbereitung, Durchführung und Evaluierung der Aktionen aufgrund eines Überwachungsplans nach Vorgaben der VO 765/2008

# themenspezifische Überwachungsansätze



- stoffliche Beschränkungen für Herstellung und Inverkehrbringen,
- Vorgaben zu Informationen entlang der Lieferkette
- SVHC
- Registrierung
- Zulassung



- Veranlassung chemischer Analysen
- Prüfung von Unterlagen
- Betriebsprüfungen/  
Systemprüfungen
- Information/  
Sensibilisierung

# konsequenter Vollzug



## Nutzung der verschiedenen Instrumente

- Veranlassung chemischer Analysen
- Prüfung von Unterlagen
- Betriebsprüfungen/ Systemprüfungen
- Information/ Sensibilisierung
- Revisionschreiben
- Anordnungen
- Ordnungswidrigkeiten – Verfahren
- Straftat => Abgabe an die Staatsanwaltschaft
- ....


# Überwachung Importe: Zusammenarbeit mit dem Zoll



- Kontrolle der Importe mit Unterstützung von Informationen des Zolls
  - Zoll meldet über einen definierten Zeitraum Importe in bestimmten Warengruppen
  - z. B. Registrierungspflichten/ Beschränkungen werden geprüft
- Überwachung
  - importierte Mengen/ importierte Stoffe
  - importierte Erzeugnisse
  - Identifizierung von Firmen (Importeure)

# Überwachung Alleinvertreter: **Zusammenarbeit mit anderen Behörden**

- Kontrolle der Alleinvertreter mit Unterstützung von Informationen von anderen Behörden
  - Informationen aus der Überwachung der nachgeschalteten Importeure

 auch Information/ Sensibilisierung:  
Kontaktaufnahme mit Alleinvertreter

# Überwachung SVHC: Überwachung/ Information



1. Systemprüfung mittels eines Fragebogens
  2. Informationsabfrage spezifische Erzeugnisse
  3. aktive Nachfrage zu spezifischen Erzeugnissen beim Lieferanten
  4. Entnahme von Erzeugnissen
  5. Analytik hinsichtlich der SVHC
- } Sensibilisierung
- } Überwachung

# Erfahrungen

- Kenntnisstand in den Unternehmen unterschiedlich:  
einige Unternehmen gut vorbereitet,  
bei anderen hoher Beratungsbedarf
- je nach Unternehmensgröße unterschiedliche Herausforderungen
- themenspezifisch große Unterschiede
- interne Kommunikation teilweise optimierungsbedürftig
- Verbesserungsbedarf bei der Kommunikation in der Lieferkette  
(in beide Richtungen)

# Vielen Dank für Ihr Interesse !

Sibylle Wursthorn  
Regierungspräsidiums Tübingen

Tel: 0721-926-7927  
[sibylle.wursthorn@rpt.bwl.de](mailto:sibylle.wursthorn@rpt.bwl.de)

